

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation,
unser Engagement



Gemeinschaft gestalten –

Engagement in Ettlinger Vereinen stärken

Vereine sind das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Lebens – in der Kernstadt wie in den Ortsteilen.



Sie bieten Raum für Engagement, Gemeinschaft und den Austausch über Generationen hinweg. Ob Sport, Kultur, Musik, Brauchtum oder Soziales: Die Vereinslandschaft in Ettlingen ist bunt, lebendig und unverzichtbar für eine lebenswerte Stadt.

Die CDU Ettlingen setzt sich seit jeher für die Förderung des Ehrenamts und der Vereine ein. Denn klar ist: Ohne das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger wäre das vielfältige Vereinsleben in unserer Stadt nicht denkbar.

Gerade jetzt ist es wichtig, **Menschen aller Altersgruppen zu motivieren, sich einzubringen** – sei es als Mitglied, im Vorstand oder bei einzelnen Veranstaltungen. **Junge Menschen können von der Erfahrung der Älteren lernen**, gleichzeitig bringen sie frische Ideen und neue Impulse ein. So bleibt Vereinsarbeit lebendig und zukunftsfähig.

Die Stadt Ettlingen unterstützt die Vereine auf vielfältige Weise – mit finanziellen Zuschüssen, bei der Nutzung von Räumen oder durch Beratung. Diese Förderung ist für uns als CDU nicht nur Selbstverständlichkeit, sondern auch eine Investition in den sozialen Zusammenhalt und die Attraktivität unserer Stadt.

Wir sagen: **Engagieren Sie sich – für Ihren Verein, für Ihre Stadt, für ein starkes Miteinander in Ettlingen!**

Wolfgang Matzka, Stadtrat

wolfgang.matzka@gr-ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

DR. ANNE
KÄDING



Verantwortungsvoll haushalten – Zukunft gestalten

Für uns Grüne steht bei der kommenden Haushaltsplanung eines im Mittelpunkt: Investition in Menschen und für den Menschen.

Im Zuge der Haushaltsplanung wird es im Gemeinderat auch um die Kindergärten gehen. Die Finanzierung der Kindergartenbetreuung muss beschlossen werden.

Unsere Grüne Haltung: Kindergartenbetreuung ist Pflicht und auch Verantwortung.

Es ist eine Investition in Bildungsgerechtigkeit.

Werden die Kindergartenbeiträge gehaltsabhängig gestaltet? Gibt es Geschwisterermäßigungen?

Die Zusammensetzung des Gemeinderates lässt mich nicht positiv auf diese Punkte blicken.

Unserer Meinung nach erhalten wir die Attraktivität von Ettlingen durch eine bunte, belebte, wunderschöne und klimatisch angepasste Innenstadt aber auch durch eine gute und zuverlässige Kinderbetreuung für viele berufstätige Eltern. In Kindergarten und Schule.

Wir Grünen wünschen unseren Kindern eine stärkere Lobby.

Ihre Anne Käding

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

ANNE.KAEDING@GR-ETTINGEN.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Einweihung „Alte Feuerwehr“

1847 wurde die erste Ettlinger Feuerwache als Ettlinger Pomponierkorps in der Pforzheimerstraße gebaut. Der erste Kommandant war kein geringerer als der Ettlinger Fabrikant Gustav Buhl. 178 Jahre Ettlinger Feuerwehr, bis 2010 in der Feuerwache in der Pforzheimer-, mittlerweile nun in der Hertzstraße beheimatet. Am Samstag fand die Einweihung im neu erbauten Stadtquartier „Alte Feuerwehr“ mit einem Tag der offenen Tür statt. Ein sehr gelungenes Quartier, welches Leben (40 neue Wohnungen), Arbeiten (Stadtbau- und Hochbauamt) sowie Gastronomie beinhaltet. Es entstand in der Kernstadt ein sehr attraktives Wohn- und Arbeitsquartier und in der Hertzstraße ein zeitgemäßer, moderner Bau für die Ettlinger Wehr.



Bezüglich der Energieversorgung der „Alten Feuerwehr“ lohnt sich ein Blick zurück. Die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau der Feuerwehr war seinerzeit der Auslöser dafür, dass man sich – auch auf unseren Antrag hin – mit den entsprechenden Bestimmungen der Altstadtsatzung auseinandersetzen musste. Die Diskussionen darüber verliefen sehr kontrovers, führten jedoch letztlich dazu, dass die Satzung neu gefasst wurde. Die Grenzen des Geltungsbereichs wurden präziser definiert, und die Voraussetzungen für die Installation von PV-Anlagen in der Altstadt wurden deutlich gelockert. Betrachtet man, wie stark sich die Nutzung alternativer Energieformen seither weiterentwickelt hat, kann man nur froh sein, dass damals diese Entscheidung getroffen wurde.

Für die SPD-Fraktion: Kerstin Lauinger

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Das Kinder- und Jugendzentrum *Specht* ist seit Jahrzehnten ein zentraler Ort für junge Menschen in Ettlingen. Seit 2003 führt die AWO die Einrichtung erfolgreich in unserer Stadt.

Der alte Vertrag entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Mit dem neuen Vertrag und einem überarbeiteten pädagogischen Konzept schaffen wir eine rechtssichere, zukunftssteife Grundlage.

Die Schwerpunkte sind: Medienkompetenz und Digitalisierung, Partizipation der Jugendlichen in Entscheidungen der Einrichtung, Prävention gegen Sucht und Gewalt, Integration und Inklusion – ergänzt durch bewährte Angebote wie Mittagstisch, offene Treffs und Ferienprogramme.

Die Finanzierung bleibt stabil bei rund 435.000 Euro jährlich, ohne Mehrkosten für die Stadt. Transparenz und Kontrolle sind vertraglich gesichert.

Damit sichern wir die offene Kinder- und Jugendarbeit langfristig, stärken die AWO als bewährten Träger und investieren in die Zukunft unserer Jugend. Die Auslastung könnte noch besser sein, schicken Sie also gern Ihre Kinder vorbei und lassen Sie sich ein Bild vom Angebot des Specht machen. www.kjz-specht.de



Daniela Adomeit, Stadträtin

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

AfD
www.afd-ettlingen.de

Kostenexplosion bei der Passage am ehemaligen Kaufhaus Schneider: Hat die Verwaltung das Projekt noch im Griff?

Die Ettlinger Bürgerschaft verfolgt mit großem Interesse die geplante Attraktivierung des Verbindungswegs entlang der Alb. Durch die Umgestaltung und Aufwertung der nördlichen Arkaden des ehemaligen Kaufhauses Schneider soll ein neuer, ansprechender Stadtraum entstehen.

Doch **direkt nach dem offiziellen Baustart** sorgt das Projekt für ernste Diskussionen: **Der ursprünglich vorgesehene Kostenrahmen ist nach Abschluss der Leistungsphase 3 (Kostenberechnung) um ganze 110 % überschritten worden und der Gemeinderat nickt ab!**

Gleichzeitig bleibt jedoch der Eindruck, dass die **Kostenkontrolle nicht ausreichend funktioniert hat**. Denn eine Verdoppelung innerhalb so kurzer Zeit ist außergewöhnlich, auch im Vergleich zu anderen kommunalen Bauprojekten.

Wurden Risiken bewusst kleingeredet, um das Projekt politisch durchzubringen? Gibt es ausreichend Mechanismen, um künftige Kostensteigerungen zu verhindern? Wie wird sichergestellt, dass die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler nicht erneut überrascht werden?

Die AFD-Fraktion sieht **Transparenz und Vertrauen** zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft gefährdet.

Ihr Dr. med. Thomas Markus Kastell, Stadtrat und Kreisrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaaf>



Die Alb

Freie Demokraten
FDP

schön, stark und manchmal gefährlich

Die Alb prägt unsere Stadt – sie schenkt Lebensqualität, Erholung und Identität. Doch sie kann sich binnen Stunden in eine ernste Gefahr verwandeln. Ihr Normalabfluss liegt bei nur 1-2 Kubikmetern pro Sekunde, bei einem hundertjährigen Hochwasser jedoch beim Hundertfachen. Solche Ereignisse entstehen, wenn im Schwarzwald in kurzer Zeit 60-80 Millimeter Regen fallen. Das Einzugsgebiet umfasst rund 60 Quadratkilometer – klein, aber hochreaktiv.

Die Alb ist ein klassisches Sturzwassersystem: steile Hänge, kaum natürliche Speicher und immer mehr versiegelte Flächen beschleunigen den Abfluss. Deshalb müssen wir handeln – mit Rückhaltebecken, Renaturierungen, Aufweitungen der Alb und modernen Frühwarnsystemen.

Diese Investitionen sind kostspielig, doch sie sichern Leib, Leben und Eigentum. Wer will, dass Ettlingen auch künftig attraktiv für Bürger und Unternehmen bleibt, muss den Hochwasserschutz als Teil einer verantwortungsvollen Stadtpolitik verstehen.

Sicherheit ist keine Ausgabe – sie ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

Rainer Kunz

Liberaler Stadtrat und Ortschaftsrat in Schluttenbach

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Es geht wieder los – Athletik Fit

Wir freuen uns riesig, dass unser Sportangebot „Athletik Fit“ ab 6. November in eine neue Runde geht. Anna bringt euch jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr ordentlich ins Schwitzen! Kommt vorbei und macht mit!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Fleißige Helfer im Baggerloch

Es gab viele dunkle Flecken auf dem Hartplatz, da die hochgewachsenen Bäume das Flutlicht verdeckt haben. Zudem blieb so mancher hohe Ball entlang der Seitenlinie in den Ästen hängen. Es bestand also Handlungsbedarf. Wie so häufig waren es dieselben Gesichter, die sich am Samstagmorgen im strömenden Regen im Baggerloch trafen, um hier Abhilfe zu schaffen. Nach 4 Stunden war der Job erledigt. Für die anstehende

Wintersaison ist der erste Schritt getan, um hier wieder ein spielfähiges Terrain zu schaffen. Am nächsten Wochenende kommt dann die neue Sandauflage. Allen, die sich eingebracht haben, ein herzliches Dankeschön, vor allem auch an Sven Huber GaLaBau Karlsruhe, für die Bereitstellung der notwendigen Geräte und Maschinen.

Abt. Leichtathletik

Advent, Advent – der Laufschuh rennt! – bei der „1. Ettlinger Adventsmeile“

Auch wenn es noch einige Wochen bis dahin sind, möchten wir heute schon eine erste Info für den Advents-Laufspaß für Klein & Groß am **12. Dezember 2025** rund um den Horbachsee veröffentlichen.

Bei der „Ettlinger Adventsmeile“ im Horbachpark können alle flinken Wichtel von **6 bis 16 Jahren** sowie auch **Familienstaffeln** zeigen, was in ihnen und ihren Schuhen steckt – egal, ob auf der **500 m, 1 km oder 2 km** Strecke.

Aufgerufen sind auch alle Schulen mit ihren Klassen 1 bis 10 in Ettlingen, Karlsruhe, Waldbrunn und Karlsbad, sich an diesem Laufevent mit Staffeln der einzelnen Klassenstufen zu beteiligen.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts, im Internet und auch in den BNN!

Abt. Triathlon

Frankfurt Marathon 26.10.

Für den Abschluss der Triathlon-Saison 2025 suchten sich Mika Baumer und sein Vater Moritz Gmelin den Frankfurt Marathon raus. Dieses Jahr herrschten, bis auf den Wind, sehr gute äußere Bedingungen. Beide hatten sich eine Zeit unter 3 Stunden vorgenommen. Nachdem sie bis Kilometer 25 noch gut im Zeitplan und zusammen laufen konnten, ließ Moritz dort eine kleine Lücke reißen. Auf den letzten kurvigen Kilometern in der Innenstadt konnte er diese Lücke kurzzeitig schließen, was Mika dazu veranlasste, eine kleine Konter-Attacke zu starten. Am Ende gewann Mika das Generationen-Duell mit 25sec Vorsprung. Beide blieben mit 2:56 und 2:57 aber deutlich unter der angestrebten 3-Stunden-Schallmauer. Saisonabschluss perfekt geglückt!

Abt. Karate

Erfolgreicher Wettkampfauftritt für unsere Karateabteilung

Am Sonntag stand für unsere Karateabteilung der erste Wettkampfauftritt auf dem Programm. Yusuf feierte beim 17. ROBA-Klostercup in Maulbronn seinen Einstand auf der Wettkampffläche.